

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 4 | April 2020 | Jahrgang 27 | www.taunusstein.de



Corona-Pandemie: Was Sie wissen müssen

| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 04 StaTa GmbH
- 05 Seniorensseite
- 07 Vereine haben das Wort
- 08 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen – dies gilt dieser Tage auch für unsere Taunussteiner Stadtnachrichten, welche in diesem April eine „Corona-Spezialausgabe“ sind.

Auf den folgenden Seiten haben wir eine Vielzahl von Informationen rund um die Corona-Krise für Sie zusammengestellt. Darunter finden Sie Handlungsanweisungen, Ansprechpartner sowie Hilfsangebote und -gesuche.

Wenn wir alle an einem Strang ziehen, uns an die Verordnungen und Maßnahmen zur Eindämmung des Virus halten und Solidarität zeigen, dann werden wir gut durch diese schweren Zeiten kommen. Taunusstein ist gemeinsam stark – auch wenn wir im Moment nicht beisammen sein dürfen.

Versuchen Sie die Frühlingszeit trotzdem zu genießen, gehen Sie spazieren, genießen Sie die Natur, aber vor allem – bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Sandro Zehner

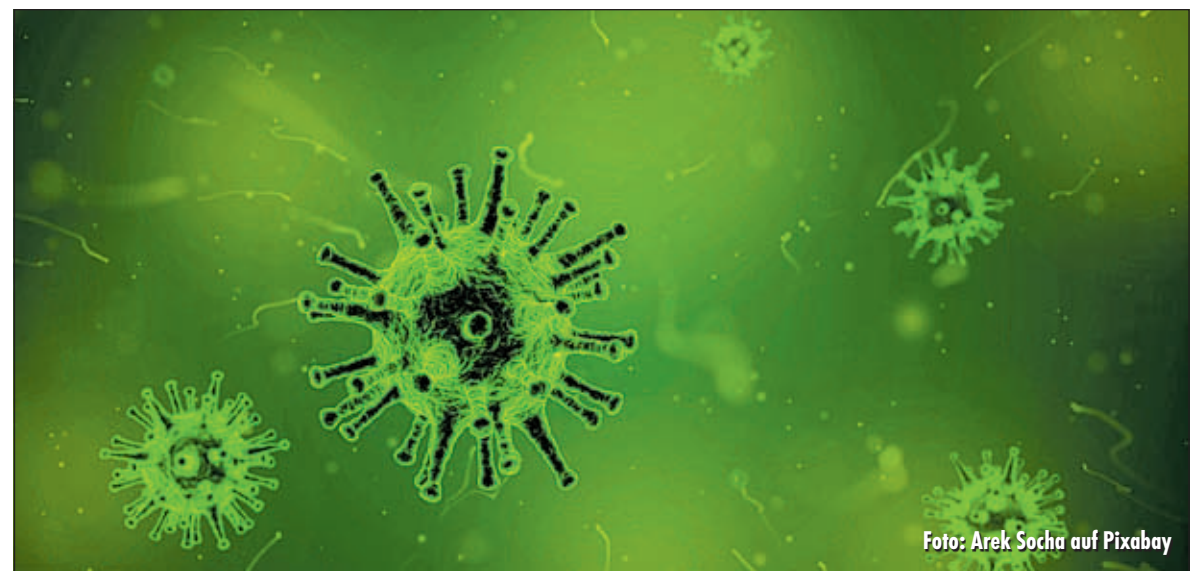


Foto: Arek Socha auf Pixabay

Weltweit steigt die Zahl der Infizierten mit dem neuartigen Coronavirus. International wird daran gearbeitet, gemäß der Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation, die Geschwindigkeit der Ausbreitung zu verlangsamen: Zum einen, um die sogenannten Risikogruppen zu schützen, um der Forschung Zeit zu geben, einen geeigneten Impfstoff oder ein wirksames Medikament zu finden und insbesondere, um die Gesundheitssysteme nicht zu überfordern.

Die Bundesregierung hat auf Empfehlung des deutschen Robert-Koch-Instituts Regelungen getroffen, um die Infektionsketten zu unterbrechen. Die Bundeskanzlerin hat dazu aufgerufen, alle nicht notwendigen sozialen Kontakte zu vermeiden. Seit dem 16. März sind Schulen und Kindertageseinrichtungen geschlossen. Neben den Regelungen und Verboten, ist aber jeder dazu aufgerufen, seinen Beitrag dazu zu leisten, die Übertragungsmöglichkeiten zu verringern.

„Jeder Einzelne ist jetzt gefragt, dazu beizutragen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Wir können als Behörden Regeln und Verbote aufstellen:

Aber wenn Sie sich außerhalb der Kontrollen nicht daran halten, schaden Sie sich selbst und anderen“, so Bürgermeister

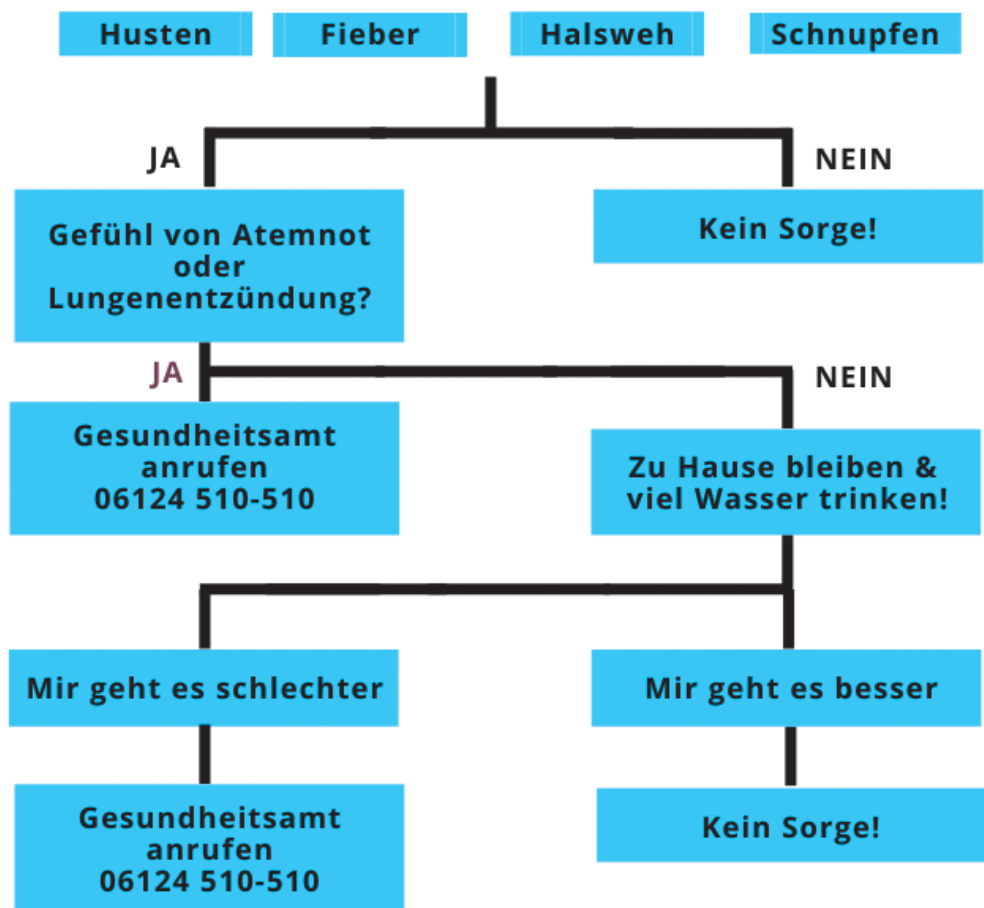
Sandro Zehner. „Bleiben Sie wann immer möglich zu Hause. Vermeiden Sie jeden Kontakt, der nicht zwingend nötig ist.“

Das bedeutet konkret:

- Treffen Sie sich auch nicht zu Hause mit anderen.
- Halten Sie auch beim Einkaufen Abstand zu anderen.
- Waschen Sie sich mehrmals täglich mindestens 20-30 Sekunden mit Seife gründlich die Hände.
- Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung an der frischen Luft, um Ihr Immunsystem zu stärken.
- Wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören, bitten Sie Nachbarn oder Freunde für Sie einkaufen zu gehen.
- Lassen Sie sich Essen, Getränke und andere benötigte Dinge liefern – viele lokale Händler bieten solche Services jetzt an. Unterstützen Sie die lokale Wirtschaft!
- Sollten Sie aus einem vom Robert-Koch-Institut definierten Risikogebiet zurückkehren, bleiben Sie bitte unbedingt zu Hause.
- Stellen Sie bei sich Krankheitssymptome wie Fieber, Husten oder Atemnot fest, rufen Sie bitte beim ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der 116117, beim Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises oder Ihrem Hausarzt an und besprechen die nächsten Schritte.

LEITFADEN CORONAVIRUS

HABEN SIE SYMPTOME?



Das Rathaus ist zurzeit für Publikumsverkehr geschlossen! In besonders dringenden Fällen sind wir für Sie telefonisch von 8-12 Uhr erreichbar: **06128/241-555** oder per E-Mail über buergerbuero@taunusstein.de

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.

Ihr Ansprechpartner in
Taunusstein, Hahn,
Neuhof, Watzhahn, etc.
Wolfgang Koch
Mobil 0171 4732241



kobold



Gartengestaltung Schmitt

- Gartenpflege/Jahrespflge
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

Niels Schmitt
Tel.: 0 61 20 / 76 24
od. 01 77 / 4 05 66 94
niels.schmitt-garten@t-online.de

Taunussteiner „Helfen um zu schützen“

Quarantäne – und wer geht mit dem Hund raus? Risikoperson und Angst rauszugehen? In Taunusstein hat sich ganz schnell ein System entwickelt, das sich um die Mitmenschen kümmert, die jetzt Hilfe brauchen.

Einen Tag, nachdem das Land Hessen entschieden hat alle KiTas, Schulen und öffentliche Einrichtungen zu schließen, haben sich Taunussteiner bereits organisiert, um anderen zu helfen. Die von Nadine Wiegand ins Leben gerufene Initiative „Helfen um zu schützen“ hat in jedem Stadtteil Taunussteins ehrenamtliche Helfer organisiert, die ältere Mitmenschen und Menschen mit Vorerkrankungen in deren Alltags- und Versorgungssituation unterstützen. Die Initiative übernimmt auch viele Aufgaben, die vorher durch die Nachbarschaftshilfe organisiert waren – denn da hier ausschließlich Menschen aus der Risikogruppe arbeiten, mussten sie die Arbeit auf ein Minimum reduzieren. Leider können keine Arztfahrten oder andere Personentransporte übernommen werden.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Hilfe der Initiative ist kostenfrei und wird durch Verantwortliche in den einzelnen Stadtteilen organisiert. Das gesamte Team besteht fünf Tage nach Gründung bereits aus insgesamt über

130 Mitarbeitern! Es werden aber weiter ehrenamtliche Einkäufer gesucht – allein die etablierte Taunussteiner Nachbarschaftshilfe hat monatlich etwa 360 Hilfsbedürftige unterstützt. Auch sie brauchen künftig Hilfe. Wer unterstützen möchte, kann sich bei Nadine Wiegand direkt melden: 0177-4540261. Bürgermeister Sandro Zehner unterstützt das Engagement: „Es ist toll, dass sich so schnell viele Taunussteiner organisiert haben, die jetzt Unterstützung für Risikogruppen und Menschen in Quarantäne anbieten.“

Die Gründerin der Initiative, Nadine Wiegand, appelliert an den Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger: „Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass wir in dieser vor uns liegenden schwierigen Zeit, füreinander eintreten und aufeinander achten.“ Sie wünscht sich, dass Angst und Egoismus in Taunusstein keinen Platz haben, sondern Besonnenheit, Vernunft und gegenseitige Unterstützung vorherrschen.

Zehner unterstreicht das: „Wir stehen aktuell vor großen Herausforderungen, die wir nur gut bewältigen können, wenn alle mitwirken. Ein sehr herzliches Danke an alle, die sich hier engagieren! Das macht mich als Bürgermeister stolz auf unsere Stadt.“

Sie brauchen Hilfe? Melden Sie sich bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort:

Wehen:

Florian Hoenisch 01520-8569350
Nadine Wiegand 0177-4540261

Bleidenstadt:

Joanne Hughes-Neske 0157-39595920
Heike Sellke 0176-31316851
Heidrun Krämer 0170-4785768

Hahn:

Anna-Lena Wiegand: 0178-3010867
Kristina Ullrich: 0176-61176613

Wingsbach:

Celine Pfeiffer 0172-4637127
Natalie Djokic 0176-62123608

Orlen:

Barbara Djokic 0173-6727071
Phillipp Schanz 0151-41822139

Hambach:

Sonja Hölzel 0176-58851371
Neuhof:
Meite Herrmann 0175-4332138
Angelika Riese 0171-6447676

Niederlibbach:

Tanja Wingenbach 0175-6634368
Jutta Beier 0151-24131695

Watzhahn:

Nadine Wiegand: 0177-4540261

Hier werden noch dringend Helfer gesucht!

Seitzenhahn:

Marco Sellke: 0176-31316849
Sebastian Hahn: 0170-9485853

Maßnahmen der Stadt Taunusstein in der Corona-Pandemie

Die Stadtverwaltung Taunusstein hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um dazu beizutragen, die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus zu verlangsamen.

- Das Rathaus wurde für den Publikumsverkehr gesperrt: Dringende Angelegenheiten werden per Telefon, E-Mail oder wenn nötig nach vorheriger Terminvergabe erledigt.
- Es wurde ein Krisenstab eingerichtet, der täglich tagt.
- Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung arbeiten, wenn möglich, im Homeoffice oder zeitlich und räumlich getrennt.
- Alle Abstimmungen laufen über Telefon- oder Videokonferenzen.
- Für Eltern aus systemrelevanten Berufen, die ihre Kinder aktuell nicht anders betreuen lassen können, wurde die Möglichkeit geschaffen, ihre Kinder in den Kindertageseinrichtungen in eine Notbetreuung zu geben.
- Die Stadtpolizei kontrolliert regelmäßig die Einhaltung der aktuell geltenden Regelungen und Verbote.
- Die Stadtverwaltung informiert kontinuierlich über die verschiedenen Kanäle, welche neuen Maßnahmen es gibt und wie wir sie in Taunusstein umsetzen. Regelmäßig gibt der Bürgermeister in kurzen Videos Informationen und Hinweise für die Bürgerinnen und Bürger.

Wer gehört zur Risikogruppe

Als Risikogruppe bezeichnet das Robert-Koch-Institut Menschen, die einem erhöhten Risiko unterliegen, dass die Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu einem schweren Krankheitsverlauf führen. Das sind im Wesentlichen:

- Menschen ab 50 bis 60 Jahren – das Risiko steigt mit dem Alter weiter an.
- Menschen mit Grunderkrankungen wie z.B. Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen
- Patienten mit unterdrücktem Immunsystem (z.B. aufgrund von Immunschwäche, Einnahme von Medikamenten wie Cortison usw.)

Aktuelle Informationen

Website der Stadt Taunusstein
www.taunusstein.de

Schwerpunktseite Corona der Stadt Taunusstein
www.taunusstein-corona.de

Facebook Kanal der Stadt Taunusstein
<https://www.facebook.com/rathaus.taunusstein/>

Newsletter der Stadt Taunusstein
<https://www.taunusstein.de/newsletter>

Überblick über Lieferdienste und neue Geschäftsmodelle in Taunusstein
www.taunusstein.de/gemeinsam

Hessisches Sozialministerium mit umfangreichen Informationen
<https://soziales.hessen.de/gesundheitschutz/aktuelle-informationen-corona>

Robert-Koch-Institut
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

**Spielwaren
Schauss**

Das Fachgeschäft
in Ihrer Nähe

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135 | Tel.: 06128/927210,
www.fahrrad-schauss.de | info@w-schauss.de

**PROFIL
Schauss**

Der Fahrradspezialist

Beratung – Service – Verkauf – Verleih

TV - HAUSGERÄTE - HIFI - SAT - TELECOM

**RALF
BRÖDER**
UNTERHALTUNGSELEKTRONIK
und mehr

Taunusstein-Wehen · Aarstr. 249
(im Hof hinter Sonnenapotheke)
Telefon: 06128/982154
www.broeder-taunusstein.de
kontakt@broeder-taunusstein.de

Metz

TechniSat

Miele

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eigenen Kundendienst
- Reparaturen in eigener Werkstatt, (alle Fabrikate)
- Verkauf von Markengeräten, individuelle Beratung
- Installation und Reparatur von Antennenanlagen



**RADWECHSEL AB
18 €**

65232 Taunusstein Obere Waldstr. 9
Tel. 06128 - 84 3 22 info@self-maker.de

1393 km



Natur an der Grenze

Viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten leben entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im **Grünen Band** – einem für Mitteleuropa einmaligen Refugium: Das Grüne Band ist eine wahre Schatzkammer der Natur. Auf 177 km² und 1.393 km Länge sind hier viele wertvolle Lebensräume miteinander verbunden. Helfen Sie uns, das Grüne Band zu erhalten, z.B. mit dem **Erwerb von Anteilscheinen**. Mehr Infos: www.gruenesband.info

Oder fordern Sie die kostenlose Broschüre „Das Grüne Band“ an:
www.bund.net

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net



StaTa GmbH -Partner für die Wirtschaft Plan B für den Kultursommer

Seit ihrer Gründung 2005 versteht sich die StaTa GmbH (ehemals Taunusstein Stadtmarketing GmbH) als Partner der Unternehmen und hat auch in diesen schwierigen Zeiten ein offenes Ohr für Sorgen, Probleme und Anfragen. Ob Hilfsprogramme, wichtige Informationen rund um Kurzarbeitergeld, Soforthilfe, vergünstigte Kredite und Steuerschuldungen: Wir informieren

per Mail und auf der Themenseite Wirtschaft & Corona.

Hier sind auch alle wichtigen Dokumente und Links hinterlegt, die Gewerbetreibenden helfen sollen, sich im Dschungel der Informationen zurechtzufinden. Und wenn doch etwas fehlt oder nicht gefunden wird, steht das StaTa-Team gerne per Mail und Telefon zur Verfügung.

Der diesjährige Kultursommer hätte mit Start der Vorrundenspiele der Deutschen Nationalmannschaft und einem großen PublicViewing am 16. Juni starten sollen. Die EM ist bereits verschoben und noch können wir nicht sicher sein, wie es im Juni bei uns aussieht. Deshalb arbeitet die StaTa an einem Plan B. Ob es dann einen „verspäteten“ Kultursommer gibt oder

wir auf einen Kulturwinter setzen – mal sehen. Bedanken möchte sich die StaTa auf jeden Fall bei all den Unternehmen, die schon ihre Unterstützung angemeldet hatten. Auch hier werden wir nach der Corona-Krise sprechen und sehen, was für jeden Einzelnen noch möglich ist. Am Termin der TIGA am 12./13. September wird zunächst noch festgehalten!

Solidarität und Hoffnung Regenbogen aus 350 Stiefmütterchen im Neuhofer Kreisel

Gerade in schweren Zeiten heißt es, zusammenzuhalten und für anderen da zu sein – auch auf Entfernung. Den Einen fällt verhängte Kontaktsperre leicht – Andere haben daran schwer zu knabbern. Toll, wenn Menschen gibt, die ihren Mitmenschen in dieser Zeit Kraft und Hoffnung geben wollen und es auch tun. So wie die gesamte Mannschaft von Galabau Sven Schmidt: Mit einer Regenbogenbepflanzung 350 bunten Stiefmütterchen im Neuhofer Kreisel möchten alle daran erinnern, die Hoffnung nicht zu verlieren und auf die schönen Seiten des Lebens aufmerksam machen.

Also: Wer eine Runde Hoffnung tanken muss, dreht einfach eine Runde durch den Kreisel Neuhofer!



Foto: © StaTa GmbH

Taunussteiner Wirtschaft stärken – kauft bei Taunussteiner Geschäften

Corona schränkt nicht nur unser tägliches Leben ein, gerade die Wirtschaft stellt es vor unglaubliche Probleme, die nicht selten mit der unmittelbaren Sorge um wirtschaftliches Überleben einhergehen.

Viele denken, wenn der Laden zu oder nur eingeschränkt geöffnet hat, gibt es auch keine Waren oder Dienstleistungen. Das stimmt oft nicht, im Gegenteil, viele haben ihre Bestell- und Lieferoptionen deutlich erweitert. Also bitte: Bestellen Sie nicht sinnlos bei Amazon und Co, sondern informieren Sie sich zuerst, was Euer Tau-

nussteiner Betrieb zu bieten hat! Ganz viele Einträge mit Angeboten rund um Lieferservices, Öffnungszeiten und besonderen Angeboten finden Sie unter www.taunusstein.de/gemeinsam

Auch in der Facebook-Gruppe „Taunussteiner Wirtschaft stärken“ werden täglich Informationen aus den Geschäften und Restaurants gepostet.

Die Taunussteiner Wirtschaft war bisher für Sie da – jetzt gilt es, solidarisch zu sein und in schweren Zeiten zu unterstützen! Nutzen Sie die Angebote, die man für Sie entwickelt!!!



Aus aktuellem Anlass bleibt die Bücherei bis auf Weiteres geschlossen. Auch der Bücherbus fährt nicht.

Sämtliche entliehenen Medien wurden bis 04. Mai verlängert - es entstehen in diesem Zeitraum also keine Gebühren.

In dringenden Fällen ist die Bücherei per Mail:
buecherei@taunusstein.de
 und telefonisch: 06128-3827 erreichbar.

Das Bücherei-Team dankt für Ihr Verständnis.

Senioren zeigen Altersweisheit

Anstelle eines Monatsprogramms finden sich auf der Internet-Plattform der Stadt Taunusstein in der Vereinsübersicht die Zeilen des Senioren-Kulturkreis Taunusstein:

„Alter bringt Weisheit und das Wissen, was tatsächlich zählt – das Leben selbst.“

So können wir auch warten, bis die Tage wieder zu normalen Tagen werden. Hoffentlich bald.“

Und als Rat für alle, die die Zeilen lesen:

„Üben Sie Vorsicht und bleiben Sie gesund.“

Telefonische Beratung

Auch in Zeiten von Corona: Die Leitstelle Älterwerden und das Netzwerk Wohnen RheingauTaunus stehen für Fragen rund um die Themen Pflege, Entlastung pflegender Angehöriger, Wohnberatung und Hilfsmittel in der Wohnberatung zur Verfügung. Sie können sich gerne unter den Telefon-

nummern: 06128 241-321 und 06128 241-322 von montags bis freitags, 9 Uhr bis 12 Uhr, an die Mitarbeiterinnen wenden.

Je nach Themenfeld und Anfrageaufkommen, erhalten Sie einen Rückruf durch die Wohnberaterinnen und Wohnberater oder Pflegebegleiter.



SENIORENZENTRUM TAUNUSSTEIN
IN DER LESSINGSTRASSE

**Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
seniorengerechte Ferienwohnungen**

Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de



In der Residenz „Am Kurpark“ in Schlangenbad leben Senioren stilvoll, sicher & selbstbestimmt:

- ★ Stilvoll wohnen in großen Appartements mit Balkon.
- ★ Sicher leben mit einem breiten Serviceangebot.
- ★ Selbstbestimmte Lebensqualität unbeschwert genießen.

RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
SCHLANGENBAD



Direkt am Kurpark
Rheingauer Straße 18
65388 Schlangenbad
06129.5040-0

Impressum:

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner

Redaktion:
Der Redaktionsbeirat
der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150,
65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Benjamin Fritsch

Objektleitung:
Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
63571 Gelnhausen

Gut versorgt zu Hause leben



Unsere Leistungen:

- ✦ Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität).
- ✦ Behandlungspflege.
- ✦ Hauswirtschaftliche Versorgung.
- ✦ Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen.
- ✦ Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Fragen zur ambulanten oder häuslichen Pflege haben.

Sie erreichen uns in:

Taunusstein 06128 - 20 39 600
www.medimobil-pflegedienst.de





Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH
65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern in jeder Lebenssituation ein menschenwürdiges Dasein mit hoher Lebensqualität.

Wir bieten an: Kurzzeitpflege
 Verhinderungspflege
 Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken
 Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Sollten Sie als Angehörige eine Auszeit benötigen von der oftmals schwierigen häuslichen Betreuung, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entlasten Sie. Und wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Unsere erfahrenen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite:

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30
Nicole Westerburg	Verwaltung	06772/96338-31

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: www.haus-felicia.de
 E-Mail: info@haus-felicia.de



Ambulanter Pflegedienst
Michael Schnellbacher
 Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
 65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

Ihr freundliches TAXI
 Taunusstein
 0 6128
5100 & 1212



- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi



LEITSTELLE ÄLTERWERDEN

Fachstelle für
 Seniorenarbeit und Wohnberatung

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:
 Uta Feix 06128-241322
 Regina Krieger 06128-241321

Anlauf – und Fachstelle
 für Engagementförderung
 und Demenzarbeit

Hauptamtliche Mitarbeiterin:
 Waltraud Möhrlein 06128-241323

www.taunusstein.de



**DAS AMBULANTE
 PFLEGE-TEAM**



H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
 Lessingstrasse 28
 65232 Taunusstein

Tel. 06128 - 246 341
 Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

**T AGTÄGLICH
 E NGAGIERT
 A M
 M ENSCHEN**



Ein Bier in meiner Lieblingskneipe kostet 2 Euro helfen mir, gesund zu werden.

MISEREOR
 IHR HILFSWERK

Tabassum, Straßenkind und Weltbessermacherin in Indien

www.2-euro-helfen.de

Tom, Weltbessermacher bei der 2-Euro-Aktion

MISEREOR
 IHR HILFSWERK

Nachbarschaftshilfe Taunusstein

Die Nachbarschaftshilfe Taunusstein übernimmt Organisation von Telefonkontakten

Füreinander Miteinander: jetzt AM TELEFON

Die Situation zuhause, viele Stunden allein mit den bedrohlichen Informationen zu der Krise, ist für viele ältere Menschen in unserer Stadt ein großes Problem. Sich nicht wie gewohnt mit anderen Menschen zu treffen, sich auszutauschen und gegenseitig Mut zu machen, fehlt im Alltag sehr.

Die Nachbarschaftshilfe hat deshalb für die Menschen in unserer Stadt eine Telefonaktion gestartet: Füreinander Miteinander - Am Telefon! Die Mitglieder und auch Menschen, die kein Mitglied sind, können im Büro anrufen und mitteilen, dass sie sich über einen Anruf und einen Schwatz, gemeinsames Lachen und auch vielleicht ein bisschen trösten freuen würden. Die Mitarbeiterinnen im Bürodienst vermitteln die Kontaktwünsche an aktive Mitglieder des Vereins.

Das Motto der Taunussteiner Nachbarschaftshilfe liest sich, wie für diese Zeit erfunden: Füreinander Miteinander! In der Corona Krise allerdings sind die persönlichen Hilfen jetzt vom Verein

schweren Herzens eingestellt worden, weil die aktiven Mitglieder auch zum größeren Teil zur Risikogruppe gehören und konsequent zuhause bleiben sollen. Das Büro der Nachbarschaftshilfe bleibt aber mit einem Notdienst zu den bekannten Öffnungszeiten (siehe Kasten) besetzt. Dabei ist immer nur eine Person allein in den Räumen anwesend. Das Team arbeitet mit der Taunussteiner Gruppe „Helfen-um-zu-schützen“ zusammen, die mit einer tollen Initiative mit jüngeren Menschen Einkaufshilfen übernehmen. Die Hilfebedürftigen können im Büro anrufen und werden zu den in den Ortsteilen verantwortlichen Ansprechpartnern weitergeleitet.

So können wir erreichen, dass wir in unserer Stadt im Kontakt bleiben und uns gegenseitig unterstützen in dieser schwierigen Situation. Die Gruppe „Helfen-um-zu-schützen“ übernimmt die Einkaufsdienste, die Nachbarschaftshilfe übernimmt die Organisation von Telefonkontakten. Sie kooperiert auch mit den Kirchen, an die ebenfalls Bitten um Telefonkontakte auf Wunsch weitergeleitet werden. So können wir gemeinsam und solidarisch diese schwierige Zeit durchstehen.

Füreinander Miteinander am Telefon: so erreichen Sie die Nachbarschaftshilfe:

Das Büro der Nachbarschaftshilfe ist telefonisch zu erreichen: 06128 740 123
Montag und Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
Per Mail: kontakt@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de



„Bürodienst der Nachbarschaftshilfe“

Foto: Brigitte Harder

ESWE Versorgung

Wissen, dass es Mutti gut geht

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter www.eswe-familien-assist.com

Jetzt 3 Monate kostenlos kennenlernen

Pfadfinder im Video-Chat

Die Pfadfinder des VCP Stamm Schinderhannes aus Taunusstein-Bleidenstadt bieten aufgrund der Corona-Krise ein wöchentliches digitales Treffen für Kinder an. Dies soll die Möglichkeit eröffnen, sich weiterhin mit Gleichaltrigen auszutauschen und zu „treffen“.

Die Pfadfinder haben sich dazu entschlossen, die Gruppenstunden in den kommenden Wochen virtuell per Video-Chat stattfinden zu lassen und heißen auch Nicht-Pfadfinder herzlich willkommen!

„Wir werden uns eine Stunde die Woche im Video-Chat treffen

und ein buntes Programm anbieten – von lustigen Online-Spielen die man gemeinsam spielt, über Bastelaktivitäten, Pantomime, bis hin zu Quiz-Runden und Online-Schnitzeljagden.

Wenn du mindestens 10 Jahre alt bist und Lust hast, bei unseren virtuellen Gruppenstunden vorbeizuschauen, dann melde dich gerne per E-Mail an stafue@vcp-taunusstein.de oder schreib uns direkt hier auf Facebook oder Instagram (@vcptaunusstein), so Marvin Daab, Stammesleitung und Öffentlichkeitsarbeit VCP Taunusstein.

TV Hahn mit Online-Angebot

Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des Coronavirus hat der TV Hahn 1903 e.V. ab sofort sämtliche Sportaktivitäten eingestellt sowie eine Hallenschließung auf unbestimmte Zeit durchgeführt. Diese Maßnahme dient, wie von der Bundesregierung angeordnet, der Eindämmung des Virus sowie dem Schutz der Bevölkerung.

Des Weiteren wurde die Jahreshauptversammlung am 27. März 2020 abgesagt. Diese wird sobald als möglich nachgeholt. Ebenfalls abgesagt wurde der Taunussteiner Waldlauf, der für den 17. Mai geplant war.

Um alle Mitglieder sowie Sportbegeisterten ein sportliches Heimtrai-

ning zu ermöglichen, werden aktuell Sportvideos produziert und auf den vereinseigenen Social-Media-Kanälen zur Verfügung gestellt. Hierdurch möchte der TV Hahn 1903 e.V. im Rahmen der momentanen Möglichkeiten sowohl die körperliche Fitness als auch die Gesundheit der Zuschauerinnen und Zuschauer bestmöglich unterstützen.

Wohnmobile
Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Corona Virus hält uns in Bann! Seit dem 13. März sind die Schulen und Kitas in Hessen geschlossen, Gemeindehäuser und öffentliche Versammlungsorte stehen nicht mehr zur Verfügung. Es ist für uns eine besonders schmerzliche und tiefgreifende Entscheidung, dass alle Sonntagsgottesdienste abgesagt wurden und sogar offene Kirchen für ein stilles Gebet nicht mehr möglich sind. Eine schwierige Situation für uns alle.

Wir als Pfarrerinnen und Pfarrer in Taunusstein möchten Ihnen signalisieren, dass wir für Sie da sind. Gerade jetzt, wo Menschen sich nicht mehr so einfach öffentlich treffen können, sehen wir uns als Gemeinde Jesu Christi verstärkt in der Verantwortung für die uns anvertrauten Menschen. Dies gilt vor allem für kranke und allein-stehende Menschen. Daher unterstützen alle Kirchengemeinden in Taunusstein die Aktion „Helfen um zu schützen in Taunusstein“. In jedem Ortsteil können Sie sich an freiwillige Helfer und Helferinnen wenden, die ein Netzwerk erstellt haben, an das man sich im Notfall wenden kann wenn man z.B. die eigenen Einkäufe nicht mehr erledigen kann oder den Hund nicht mehr ausführen kann.

Die Zeit der Quarantäne fällt im Kirchenjahr mit der Passionszeit zusammen. Quarantäne kommt von „40“. Der Ursprung des Wortes verweist in Zeiten der Seuchen im Mittelalter auf die biblische Zahl „40“ (quarantina di giorni) und meint das Sich-Zurückziehen. Daher bietet uns die Zeit der „Quarantäne“ auch Anregungen für die Passionszeit. Denn die bewusste Entscheidung, sich für 40 Tage – zumindest innerlich – zurückzuziehen, liegt im Zentrum der Fastenzeit. Lassen Sie uns diese Zeit bewusst nutzen, um uns auf das Wesentliche in unserem Leben und in unserem Miteinander zu konzentrieren. Sich während der 40 Tage der Passionszeit gedanklich oder physisch zurückzuziehen, schärft die Wahrnehmung für das Schicksal von Menschen, die sich ungewollt in Isolation befinden – wie den zahllosen Menschen, die zurzeit durch das Coronavirus infiziert sind oder unter Verdacht stehen, erkrankt zu sein. Hier sind wir gefordert, unser Mitgefühl und unsere Betroffenheit zu zeigen, sei es durch eine Karte, ein Gebet, ein Telefonat oder das Angebot einen Einkauf für jemanden zu übernehmen. In Zeiten der Krise sind wir als Christen besonders gefragt zusammen zu halten, solidarisch zu handeln und unser eigenes Wohl nicht über das

der anderen zu stellen. Dies wird in vielen Einzelfällen die richtige Entscheidung verlangen.

Wir Pfarrerinnen und Pfarrer sind in dieser Zeit für Sie da und öffnen unsere Ohren für Ihre Anliegen. Rufen Sie uns an oder wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an Ihr Gemeindebüro, wenn Sie Fragen, Sorgen oder ein Anliegen haben. Wir sind am Telefon für Sie da!

Dieses Grußwort schreiben wir Mitte März, wohl wissend, dass sich die Situation bis Anfang April, wenn Sie diese Ausgabe des Taunussteiner Anzeigers in den Händen halten, schon wieder geändert haben kann. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Verlautbarungen unseren Homepages und unseren Schaukästen.

Bleiben Sie behütet und gesund. Herzlichst Ihre Pfarrerin Monika Kreuz

Das Wort

Keins seiner Worte glaubte ich, hätte Er nicht geschrien: Gott, warum hast du mich verlassen.

Das ist mein Wort, das Wort des untersten Menschen. Und weil er selber so weit unten war, ein Mensch, der „Warum“ schreit und schreit „Verlassen“, deshalb könnte man auch die andern Worte die von weiter oben, vielleicht ihm glauben.

Rudolf Otto Wiemer

Liebe Leser*innen, heute ist unser Leben – wie seit etlichen Wochen – umstellt von Leiden, Krankheit und Tod. Da sind wir mitten in den Ereignissen des Ostermorgens angekommen: Maria, Maria Magdalena und Salome haben sich auf den Weg zum Grab von Jesus aufgemacht. Eine aussichtslose Situation, der Tod eine bittere Realität!

Aber dann machen die Frauen durch den Schleier der Tränen hindurch eine Erfahrung, die ihrem Leben noch einmal eine neue Richtung gibt: „Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, den Gekreuzigten. Gott hat ihn vom Tod auferweckt. Sagt seinen Jüngern: „Er geht euch nach Galiläa voraus.“ Ob die Frauen am Ostermorgen ein Loblied singen können? Im Evangelium hören wir, dass es ihnen nicht gerade zum Singen zumute war. Furcht und Schrecken hatte sie erfasst.

Wohl hatte Jesus immer schon von einem Himmel gesprochen, in dem Menschen als Brüder und Schwestern an einem Tisch sitzen und miteinander genügend haben von dem, was sie brauchen. Aber dass die Macht Gottes so groß ist,

dass der Tod den Gekreuzigten freigegeben muss, das überstieg sämtliche Vorstellungen.

Dieses Jahr singen wir unsere Osterlieder nicht so lautstark und nicht in der Öffentlichkeit. Ostern verlangt einiges von unserem Glauben: Ein Gottvertrauen, das über den Horizont des Grabes für die Menschen hofft, die uns vorausgegangen sind. Dass unser Leben in Gottes Liebe einmündet, wie ein Fluss nach vielen Windungen ins weite Meer.

Es hilft, wenn wir uns erzählen, was uns in den vergangenen Wochen gestärkt hat. Wer erfahren hat, dass Gott nicht nur hört, sondern auch hilft und durch Dunkelheit hindurchführt, der kann irgendwann auch wieder Osterlieder anstimmen. Maria, Maria Magdalena und Salome, die mit Angst und großem Schrecken vom Grab weggegangen waren, fanden bald ihre Sprache wieder: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“. Der Tod ist nicht die Endstation. Solche Glaubenserfahrungen wünschen wir Ihnen. Und Menschen, die Sie auf ihrem Weg begleiten und da sind, wenn Dunkelheit Ihr Leben umfängt. Miteinander wollen wir Wege suchen durch Dunkelheit hindurch zu neuem Licht. Pfarrerin Ingrid Wächter

Ostern!

Todesbotschaft, Hiobsbotschaft: Ein einziger Satz – und die Welt für so viele Menschen zerbricht.

Lebensbotschaft, Osterbotschaft: Ein einziger Satz – und die Welt schöpft Hoffnung über den Tod hinaus.

Der Gekreuzigte ist auferstanden! Ein einziger Satz- und inmitten unserer Trauer singt uns der Tod ein Hoffnungslied von neuem, unzerstörbarem Leben.

Nikolaus Schneider

Segenswunsch

Ich wünsche dir Menschen an deiner Seite, die ausharren, wenn um dich herum die Schatten wachsen und es dunkel um dich wird, dass du keinen Weg mehr siehst. Menschen, die dich halten durch ihr Nahsein, dich trösten mit ihrer Wärme und dich stärken mit Zärtlichkeit. Tina Willms

Video-Andacht aus St. Peter

Jeden Sonntag ab 10 Uhr lädt die

Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt eine kleine Video-Andacht hoch. Sie kommt abwechselnd aus den Kirchen in Bleidenstadt und Born und wird von Pfarrerin Esther Kutscher-Döring und Pfarrer Albers gestaltet – solange uns das noch möglich ist. Jeden Mittwoch findet sich hier zudem ein Impuls zum Wochenspruch.

Bei Interesse können Andacht und Impuls auch postalisch verschickt werden. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro: Telefon 42950.

Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Auf der Homepage des Bistums (www.bistumlimburg.de) wird täglich um 18 Uhr ein Gottesdienst aus der Bischofskapelle in Limburg übertragen, ebenso auf dem Youtube- und Facebook-Kanal der Diözese.

Pfadfinder bieten virtuelle Gruppenstunden für alle an

Das Coronavirus schränkt die Möglichkeiten der sozialen Kontakte stark ein und kann insbesondere für Eltern, die sich im Home Office um ihre Kinder kümmern müssen oder Kinder, die keine Schule mehr haben und sich nicht mit Freunden treffen können zur Belastung werden.

Wir als Pfadfinder des Stammes Schinderhannes aus Taunusstein-Bleidenstadt haben uns deshalb dazu entschlossen, unsere Gruppenstunden virtuell per Video-Chat stattfinden zu lassen und heißen auch Nicht-Pfadfinder herzlich willkommen. Wir werden uns eine Stunde die Woche im Video-Chat treffen und ein buntes Programm anbieten – von lustigen Online-Spielen, die man gemeinsam spielt, über Bastelaktivitäten, Pantomime, bis hin zu Quiz-Runden und Online-Schnitzeljagden. Wenn du mindestens 10 Jahre alt bist und Lust hast, bei unseren virtuellen Gruppenstunden vorbeizuschauen, dann melde dich gerne per E-Mail an stafue@vcp-taunusstein.de oder schreib uns auf Facebook (VCP Stamm Schinderhannes) oder Instagram (@vcptaunusstein).

Wir freuen uns auf Dich! Jannis und Marvin vom VCP Stamm Schinderhannes

Keine Altkleidersammlung für Bethel in Hahn

Die evangelische Kirchengemeinde Hahn-Wingsbach weist daraufhin, dass die für die Zeit vom 30. März bis 3. April angekündigte Altkleidersammlung in diesem Jahr abgesagt wurde. Die Kirchengemeinde bittet um Verständnis, dass keine Altkleiderspenden zur Lagerung angenommen werden können.

GARTEN IM FRÜHLING

Den Frühling genießen Tipps für den Garten



Fotos pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

(akz-o) Bunte Beete, ein grüner Rasen und blühende Obstbäume – sobald die Sonne wieder an Kraft gewinnt und der Frühling naht, freuen sich Gartenbesitzer auf die schönsten Monate in ihrem eigenen Naturparadies. Damit alles gut wächst und gedeiht, müssen bestimmte Vorbereitungen bereits jetzt getroffen werden.

Boden und Rasen vorbereiten

Rund um alle Pflanzen, Bäume und Stauden müssen nun die Reste der schützenden Laubschichten entfernt werden. Anschließend sollte der Boden darunter leicht geharkt, von Unkraut befreit und mit natürlichem Dünger wie Kompost verwöhnt werden. Rasenflächen sollte man jetzt von unschönen Moosstellen befreien. Wem dies mit einem Rechen bzw. per Hand zu mühselig ist, kann für wenig Geld in den Baumschulen vor Ort oder in Baumärkten einen Vertikutierer ausleihen. Das erste Mähen sollte im März stattfinden, wenn es frostfrei ist. Langzeitdünger kann jetzt auch ausgebracht werden und unterstützt den Wachstumsprozess für einen dichten, grünen Rasen.

Obstbäume und Hecken schneiden
Wer seine Obstbäume nach dem Frost bzw. zum Frühjahr hin zurückschneidet

500 m² Gartenland zu verpachten in 65232 Tsst.-Orlen, ab sofort, auch teilbar, gute Anfahrt. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 1020 a. d. Verlag

den möchte, sollte sich in jedem Fall fachmännischen Rat – zum Beispiel in den Baumschulen vor Ort – einholen. Denn Laien kann dabei doch der ein oder andere Fehler unterlaufen und im schlimmsten Fall die nächste Ernte im Sommer oder Herbst eher spärlich ausfallen. Auf jeden Fall sollten Obstbäume nur vorsichtig gekürzt werden, damit Knospen und Triebe nicht leiden. Hecken können ebenfalls um diese Zeit ihren Formschnitt erhalten. Neue – am besten immergrüne Sorten – können noch bis Mitte März eingepflanzt werden.

Stauden pflanzen und düngen

Nach der dunklen Jahreszeit ist es eine wahre Freude, wenn Veilchen, Akelei oder Blaukissen im Frühling ihre Blüten zeigen. Wer seine Beete und Kübel damit bestücken möchte, sollte daher rechtzeitig neue Stauden kaufen. Informationen über Standortwahl, Bodenbeschaffenheit und Blütezeit geben die Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de).

Sommerblüher ausbringen

Gladiolen, Dahlien, Lilien oder Anemonen brauchen einen sonnigen und geschützten Standort. Je nach späterer Wuchshöhe sollten sie in einem Abstand von mindestens 20 bis ca. 100 Zentimeter gepflanzt werden. Nach der Blühzeit müssen die meisten Sommerblüher im Spätherbst zum Überwintern vorsichtig ausgegraben und dunkel und luftig gelagert werden.

MOLITOR CONTAINERDIENST

- Abfallentsorgung
- Bauschutt
- Erdarbeiten
- Garten Landschaftsabfälle
- Boden
- Sand / Kies
- Annahme von Altfahrzeugen
- Almetallentsorgung
- Abbrüche
- Containerbedarf
- Transport
- Verwertung Papier
- Baustoffanlieferung

Tel.: 06128 – 44080 od. 06128 – 7991030 • Fax: 06128 – 9361557
Mobil: 0171 – 620 947 8 • E-Mail: molitor@email.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS- & GARTENMARKT

Bau- und Brennstoffe
Farben ■ Fliesen ■ Werkzeuge
STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge
BOSCH
Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien ■ Düngemittel ■ Tiernahrung

65307 Bad Schwalbach
Bahnhofstr. 22

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus- und Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

www.baustoffe-becker.com
info@baustoffe-becker.de

Heidenroder Miet- und Cleanpark

Baumaschinen
Vermietung/Handel

Flüssiggas 5, 11, 33kg

Kärcher
SB-Waschanlage

Die Arbeit im Garten beginnt, wir haben viele Maschinen, die Sie dabei unterstützen können:
Z.B. Gartenhacken /-fräsen, Vertikutierer, Holzspalter, Holzhäcksler, Hochentaster u.v.m.
Schauen Sie gerne bei uns rein, fordern unsere Mietliste an oder besuchen unsere Homepage.

Gewerbegebiet Die Haide 12-14, 65321 Heidenrod - Kernel
Tel. : 06124/508610 Fax: 06124/508612 www.hmc-schmidt.de

„Wir sind für Sie da“ Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein

Ansprechpartner in schweren Zeiten

Es finden keine Gottesdienste mehr in Kirchen statt, die christliche Gemeinschaft kann an vielen Stellen nur noch digital oder im Familienkreis zu Hause gelebt werden. Online Andachten, Videogottesdienste und vieles mehr werden angeboten. Was ist aber mit den Menschen, die nicht so sicher mit den „neuen Medien“ vertraut sind, die alleine sind und die gerne jemanden zum Reden haben möchten?

Diese Zielgruppe – egal ob Kirchenmitglied oder nicht – haben die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein im Blick und stehen ihnen als Ansprechpartner zu Verfügung. „Sie möchten reden? Wir sind für Sie da!“, heißt es im Text des Handzettels, den die Einkaufshilfe Taunusstein „Helfen um zu schützen“ an ihren Verteilerkreis diese Woche verbreiten wird. Und weiter: „Die Pfarrerrinnen und Pfarrer in Taunusstein haben weiterhin ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie reden möchten. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie an. Wir haben Zeit. Nicht nur für Kirchenmitglieder. Wir können: Zuhören, Mut machen, Trost suchen, gemeinsam schweigen, miteinander lachen, beten, zusammen ein Lied singen, einfach miteinander reden.“ Nachfolgend sind die Seelsorgerinnen aufgeführt mit ihrer Erreichbarkeit:

Pfarrer Christian Albers
Evangelische Kirchengemeinde
Bleidenstadt
0 61 28 / 4 87 99 77
christian.albers@ekhnde

Pfarrerinnen Esther Kutscher-Döring
Evangelische Kirchengemeinde
Bleidenstadt, Born-Watzhahn
0 61 28- 4 34 33
esther.kutscher-doering@ekhnde

Pfarrerinnen Imke Goerlitz
Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23
imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrer Ralf Goerlitz
Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23
imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrerinnen Monika Kreutz
Evangelische Kirchengemeinde
Neuhof und Orlen
Mobil 01 77 / 7 01 29 31
monika.kreutz@t-online.de

Pfarrer Dr. Jürgen Noack
Evangelische Kirchengemeinde Niederlibbach
0 61 28 / 13 63
juergen.noack@ekhnde

Gemeindereferentin Cläremie Kouchha
Katholischer Kirchort St. Johannes Nepomuk
Hahn mit Wingsbach
01 77 / 5 18 08 56
kouchha@nepomuk.org

Pfarrerinnen Ingrid Wächter
Evangelische Kirchengemeinde Wehen
0 61 28 / 98 20 88
ingrid.waechter@ekhnde

Pfarrer Santhosh Thomas
Katholischer Kirchort St. Ferrutius Bleidenstadt
mit Watzhahn und Seitzenhahn
01 76 / 80 38 30 83
fatherkoickal@gmail.com

Pastoralreferent Dr. Michael Graf
Katholischer Kirchort Herz Mariae Wehen mit
Hambach, Neuhof, Niederlibbach und Orlen
01 71 / 5 42 02 56
dr.michaelgraf@t-online.de

Kleines Ostermandala
zum Ausmalen



PLANEN BAUEN SANIEREN

 **Wiesbadener Rolladenbau**
Otto Georg KG - seit 1919
Spezial-Werkstätte für Rolläden
& Sonnenschutz

Rollläden, Klappläden, Markisen, Jalousien,
 Garagentore, Elektroantriebe, Reparaturservice uvm.

Qualitätshandwerk seit vier Familiengenerationen!

Benzstr. 5 · 65197 Wiesbaden · Tel. 06 11 - 42 09 78 · Fax 42 25 07
www.wiesbadener-rolladenbau.de

 **Metallbau Hilz** **125 JAHRE**
 MEISTERBETRIEB

Schlosserarbeiten in Stahl/Edelstahl · Sonnenschutz
 Fenster · Türen · Wintergärten · Zaunanlagen
 Garagentore · Torautomation

Tel. (06128) 2 34 04 · Fax 2 32 31
 Scheidertalstraße 16 · 65232 Taunusstein
metallbau-hilz@t-online.de

Winfried Roth Gm
 bH
Schreinerei-Glaserei-Innenausbau

 **WR**

Haustüren u. Fenster in Holz,
 Kunststoff u. Metall
 Einbauschränke, Komandor-Gleittüren,
 Parkett- u. Laminatfußböden
 Dress Treppenrenovierungssysteme

Taunusstein-Hahn ☎ 061 28-3532 Fax 5420

 **Fliesen & Naturstein**
Ronald Conradi **10 Jahre**

... selbstverständlich erledigen wir auch Kleinaufträge

Badsanierung
Reparaturarbeiten
Fliesen & Naturstein
Balkone & Terrassen
Silikonfugenerneuerung

Tel.: 06775-960748 o. 0175-1562704

Bringen Sie Ihre **Umsätze**
 in Fahrt
 mit gezielter Werbung in der **LZ am Sonntag**
 Lokalzeitung für den Untertaunus

Neuer Ratgeber für Hausbesitzer

Pünktlich zum Start der Solarsaison wurde der kostenlose Solarratgeber „Schritt für Schritt zur eigenen Photovoltaikanlage“ überarbeitet. Hausbesitzer erhalten wichtige Tipps, wie sie ihren Strom mit einer Photovoltaikanlage selber herstellen können, damit Geld sparen, sich von Energiekonzernen unabhängig machen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz leisten. Der Leser erhält zahlreiche Informationen rund um die Themen Solarstrom selber herstellen, Solarstrom speichern, mit Solarstrom heizen oder das Elektroauto laden. Strom für den Privathaushalt wird immer teurer und nimmt einen immer größeren Anteil der monatlichen Fixkosten ein. Seit dem Jahr 2000 ist der Strompreis um durchschnittlich 3,92 Prozent gestiegen (Quelle BDEW, Stand 27. Januar 2020). Aktuell liegt der Strompreis bei 31,37 Cent pro Kilowattstunde, Tendenz weiter steigend. Solarstrom vom eigenen Hausdach kostet dagegen weniger als die Hälfte und bleibt sogar konstant günstig. Wer als Hausbesitzer in ein Solarkraftwerk investiert spart damit Jahr für Jahr. Photovoltaikanlagen kann man auf jedes Dach, egal ob Sattel-, Pult- oder Flachdach installieren. Durchschnittlich liefert die Sonne kostenlos ca. 150 Kilowattstunden pro Quadratmeter Solarfläche in einem Jahr. Eine 30 Quadratmeter große Photovoltaikanlage produziert den Jahresstrombedarf einer vierköpfigen Familie, ca. 4.500 kWh. Und jeder Quadratmeter Photovoltaik reduziert den CO₂-Ausstoß gegenüber fossiler Energieproduktion um 100 Kilogramm pro Jahr. Der umfangreich illustrierte Ratgeber liefert Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Die kostenfreie Broschüre enthält auf 44 Seiten zahlreiche Beispiele, Musterberechnungen, Checklisten, Tipps, und eine Anleitung in acht Schritten, wie man sein Hausdach als Energiequelle nutzt. Der Leitfaden kann auf der Internetseite der Firma Enerix unter: <http://www.enerix.de/service/photovoltaikleitfaden/> kostenlos als PDF-Ausgabe angefordert werden.

Wir sind weiterhin für Sie vor Ort!
Ihr Meisterbetrieb für

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Tapeten
- Gardinen
- Fassadenanstrich
- Sonnenschutz
- Wohnaccessoires

Gerne beraten wir Sie in unserem Fachgeschäft oder bei Ihnen Zuhause

MIELKE
 MIELEFACHGÄRTNER FACHFÜR FASSADEN UND SONNENSCHUTZ

65232 Taunusstein-Bleidenstadt
 Bernsbacher Str. 6 · (0 61 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTAT.TUNG.DE

Sanitär Pfeiffer
Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

ibellstraße 29 A · 65232 Taunusstein
 Telefon: 06128/6961

müller+co
 Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
 Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitten-Brombach
 Telefon 06084 42-0

Niederlassung
 Auf dem kleinen Feld 34
 65232 Taunusstein-Neuhof
 Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
 Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Die nächste Ausgabe der **TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN** erscheint am **3. Mai 2020** und liegt der „LZ am Sonntag“ bei.
 Redaktionsschluss ist am **23. April, 12 Uhr.**
 Anzeigenschluss ist am **24. April, 12 Uhr.**

JETZT ODER NIE.

STRENG LIMITIERTE ANGEBOTE. NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



AYGO

- + Sofort verfügbarer Neuwagen!
- + Ausstattungsvariante X-BUSINESS
- + 1,0 l mit 53 kW (72 PS)
- + 5-Türer, 5-Gang
- + verschiedene Farben zur Auswahl*
- + Audiosystem mit RDS-Radio
- + Zentralverriegelung mit Funk
- + Bluetooth, 4 Lautsprecher
- + elektr. Fensterheber vorne
- + Klimaanlage, u.v.m.

9.999 €*

Ersparnis: 3.201 €**

Der neue C-HR

- + Sofort verfügbarer Neuwagen!
- + Ausstattungsvariante FLOW
- + verschiedene Farben zur Auswahl*
- + 1,2-l-Turbo mit 85 kW (116 PS)
- + 5-Türer, 6-Gang (4x2)
- + Toyota Safety Sense mit PCS
- + Multimediadisplay mit Rückfahrkamera, Bluetooth
- + Smartphone-Integration
- + elektr. + beheizb. Außenspiegel
- + 2-Zonen Klimaautomatik, u.v.m.

20.500 €*

Ersparnis: 6.520 €**

Verkauf möglich unter der Tel.-Nr. 06123/997722 oder matthias.schetat@auto-bertram.de

Autohaus
BERTRAM^G_m_b_H

Am Klingenberg 8
65396 Walluf

Tel.: 06123 - 99 77 0

www.auto-bertram.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,1-4,1 l/100 Km. CO₂-Emissionen kombiniert 138-93 g/Km.

*Sonderangebote der Autohaus Bertram GmbH, nur solange der Vorrat reicht. **Gegenüber der UPE der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln für das NW-Modell inkl. Überführung.

Abb. zeigen Sonderausstattungen.